

# Coronex news



**Sehr geehrte Leserin,  
sehr geehrter Leser,**

sehr bald macht das Jahr 2014 Platz für neue Projekte und Ziele. Wir möchten uns an dieser Stelle für Ihr fortwährendes Interesse an unserem Unternehmen und unseren Leistungen bedanken. Mittlerweile informieren wir Sie mit unserer Coronex News im fünften Jahr und wissen durch Ihr Feedback um die Beliebtheit. Dies spornt uns selbstverständlich weiter an, Ihnen auch 2015 interessante und informative Themenbereiche zu lesen zu geben.

Diese Ausgabe wird durch zwei zentrale Themen geprägt. Zum einen hat Coronex im November eine weitere hochmoderne SMD-Bestückungslinie integriert, damit weiter in die Zukunft investiert und Kapazitäten ausgebaut. Auf überaus reges Interesse ist zum anderen der zweite Technologie-Tag in Ratingen gestoßen. Informieren Sie sich über den Ablauf oder lassen Sie Erinnerungen wachwerden, denn vielleicht waren Sie ja selbst unser Gast an diesem Tag.

Wir wünschen Ihnen auf diesem Weg ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Übergang in ein erfolgreiches Jahr 2015.

Viel Spaß bei der Lektüre und auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!  
**Ihr Erhard Schäfer**  
Geschäftsführer Coronex Electronic GmbH

## Investition

### Coronex bringt SMD-Bestückung auf den allerneuesten Stand

Um mit einem durchgängigen Maschinenkonzept die Anforderungen der Kunden bestmöglich bedienen zu können, hat Coronex zwei ältere Bestückungslinien durch eine neue Juki-Linie ersetzt. Damit ist der gesamte Maschinenpark mit Bestückungsautomaten der Firma Juki Automation Systems GmbH ausgerüstet. Durch diese Investition erweitert Coronex sein technologisches Leistungsspektrum, seine Kapazitäten sowie die Geschwindigkeit bei der Bestückung.

Um den kompletten Maschinenbestückungsbereich auf den gleichen technischen Stand zu bringen, wurden die bestehenden High-Speed-Chipshooter auf die Verwendung von elektronischen Feedern aufgerüstet. Dies bringt Vorteile beim Feederwechsel während der laufenden Produktion. Der Einsatz von 8 mm Doppelspurfeedern kann die Anzahl der gleichzeitig gerüsteten Komponenten noch einmal erhöhen. Ebenfalls ist der Vorgang des Anspießens nun möglich und hilft die Maschinenstillstandzeiten zu minimieren. **+++ MEHR AUF SEITE 2 +++**



## Veranstaltung

### 2. Technologie-Tag bei Coronex in Ratingen

Werden wir elektronische Baugruppen auch in den nächsten Jahren immer noch in klassischer SMD-Weise fertigen? Wie wird der Aufbau einer Leiterplatte in Zukunft gestaltet? Ist die aktuell kleinste Bauteilgröße 03015 bereits das Ende der Miniaturisierung? Wie lassen sich solche mit dem bloßen Auge kaum noch erkennbare Teile erfolgreich fertigen? Wo sind die Grenzen und was erwartet uns und unsere Kunden? Der Technologie-Tag bei Coronex gab einen kleinen Ausblick in die aktuellen Trends und Herausforderungen der modernen Elektronik-Fertigung. **+++ MEHR AUF SEITE 3 +++**

**Themen:** Investition | Veranstaltung | Messe | Im Profil

## Coronex bringt SMD-Bestückung auf den allerneuesten Stand

Sobald die Bauteilrolle auf den Feeder geladen wurde, wird diese vom System automatisch erkannt. Dies schafft eine erhöhte Transparenz, da zu erkennen ist, ob sich die Rolle auf einem Steckplatz der Maschine befindet oder auf einem Feederwagen vorgerüstet auf den nächsten Auftrag wartet. Das Suchen nach ausgelagerten Bauteilrollen ist Vergangenheit, sämtliche prozessrelevante Daten werden im Zuge der Traceability mit den Baugruppen vereint und gespeichert.

Die EMS-Anforderungen der Coronex erstrecken sich vom Prototypenbau über Kleinserien bis hin zu Großserien. Von einer einzelnen Leiterplatte bis hin zum Mehrfachnutzen in Übergröße, von kleinsten bis zu großen Komponenten. Um diese Flexibilität gewährleisten zu können, wurden die Bestückssysteme auf eine Leiterplattengröße bis 610 mm x 508 mm (LxB) ausgelegt. Das Bauteilspektrum umfasst die Größen 0,4 x 0,2 mm (01005) bis 50 x 150 mm und eine Bauteilhöhe bis 25 mm.



Die neue Juki-Fertigungslinie wurde im November 2014 in Betrieb genommen.

### Messe

## Viele interessante Kontakte auf der electronica 2014

Zu ihrem 50. Geburtstag glänzt die electronica mit einem herausragenden Ergebnis: Mehr als 73.000 Besucher aus über 80 Ländern und 2.737 Aussteller aus 50 Ländern feierten das Jubiläum des weltweit größten Branchentreffs der Elektronikindustrie. Es stellten sich eine Vielzahl von Distributoren vor allem aus China, Indien, Russland sowie aus Frankreich und Deutschland vor.

Das Coronex-Team sprach mit potenziellen Kunden und Geschäftspartnern aus Deutschland und Europa und stellte das komplette Produktportfolio des Unternehmens vor. Interessante Kontakte ergaben sich im Gespräch mit einigen Start-Up-Unternehmen, Entwicklern sowie Projektleitern und Geschäftsführern. Diese suchten für aktuelle und zukünftige Produkte/Projekte einen EMS-Dienstleister und fanden den Weg zum Stand der Coronex Electronic GmbH.

### Im Profil

## Alexander Kemler



Vertriebsingenieur Alexander Kemler informiert auf dem diesjährigen Coronex-Technologie-Tag.

Seit April 2014 ist Alexander Kemler für den Vertrieb des Dienstleistungsspektrums der Coronex Electronic GmbH zuständig. Als kompetenter Ansprechpartner verfolgt er das Ziel, langfristige und partnerschaftliche Beziehungen zu neuen Kunden aufzubauen und bestehende Kundenbeziehungen zu pflegen.

Vor seiner Zeit bei Coronex war Alexander Kemler im Bereich der Prüftechnik für kundenspezifische Elektronik tätig. Zu seinen Aufgaben gehörte u.a. die Hardwareentwicklung von elektronischen Schaltungen. Nachfolgend arbeitete er einige Jahre im Vertrieb eines EMS-Dienstleisters und konnte sich entsprechendes Know-how aneignen.

Neben der Neukundenakquise und der Bestandskundenpflege sind der Aufbau von weiteren Vertriebsnetzen und Branchen ein wichtiger Teil seiner Tätigkeit. Dazu gehören Kundenbesuche, Messeauftritte und Präsentationen sowie Marktbeobachtungen.

Gemeinsam mit den Partner-Firmen Rehm Thermal Systems GmbH, Häusermann GmbH, Seho Systems GmbH, Kolb Cleaning Technology, Vliesstoff Kasper und Balver Zinn hatte die Coronex Electronic GmbH erneut zu einem gemeinsamen Technologie-Tag eingeladen, um über den aktuellen Stand der SMD-Fertigung von elektronischen Baugruppen und Geräten zu informieren.

Nach der offiziellen Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung durch den Coronex-Geschäftsführer Hans-Willi Langenkamp stellte der Vertriebsingenieur Alexander Kemler das Unternehmen Coronex vor. Dabei ging er auf die Firmenentwicklung des EMS-Dienstleisters und das breite Dienstleistungsportfolio des Unternehmens ein. Anschließend entführte Thomas Plum von der Häusermann GmbH die Teilnehmer in die Welt der „Mehrdimensionalen Leiterplatten“ und zeigte grundlegende Unterschiede in den verschiedenen Technologien auf.

Moderiert wurde diese Veranstaltung von Dr. Hans Bell, Rehm Thermal Systems, der nicht nur durch seine bekannt lockere Art der Moderation, sondern insbesondere durch seinen Fachvortrag „Mit den Kleinsten Großes bewirken – Erste Erfahrungen mit 03015 Components“ zum Erfolg der Veranstaltung beitrug. Er zeigte eindrucksvoll die technologischen Herausforderungen auf, die mit zunehmender Miniaturisierung der Bauelemente in allen Bereichen der Fertigung auftreten.



An diesem Tag überall zu finden: Wolfgang Motzek, Leitung QS bei Coronex (hinten links) mit Dr. Hans Bell von Rehm Thermal Systems ...

Mit seinem Vortrag zum Thema „Der Lötprozess im 21. Jahrhundert: ohne Biorythmus und auf dem Weg zur Smart Factory“ zeigte Klaus Droll von der Seho Systems GmbH den Teilnehmern, welche Möglichkeiten bereits heute bestehen, um beherrschte Prozesse jederzeit überwacht und reproduzierbar im Bereich des Wellenlötens zu realisieren.

Nach einer kurzen Mittagspause und der Gelegenheit zu interessanten Fachgesprächen, ging es in kleinen Gruppen auf zu einer Besichtigung der Baugruppenfertigung mit umfangreicher Vorstellung der Rehm Reflow-Lötanlage VisionXP und der Juki SMD-Bestückungsautomaten.

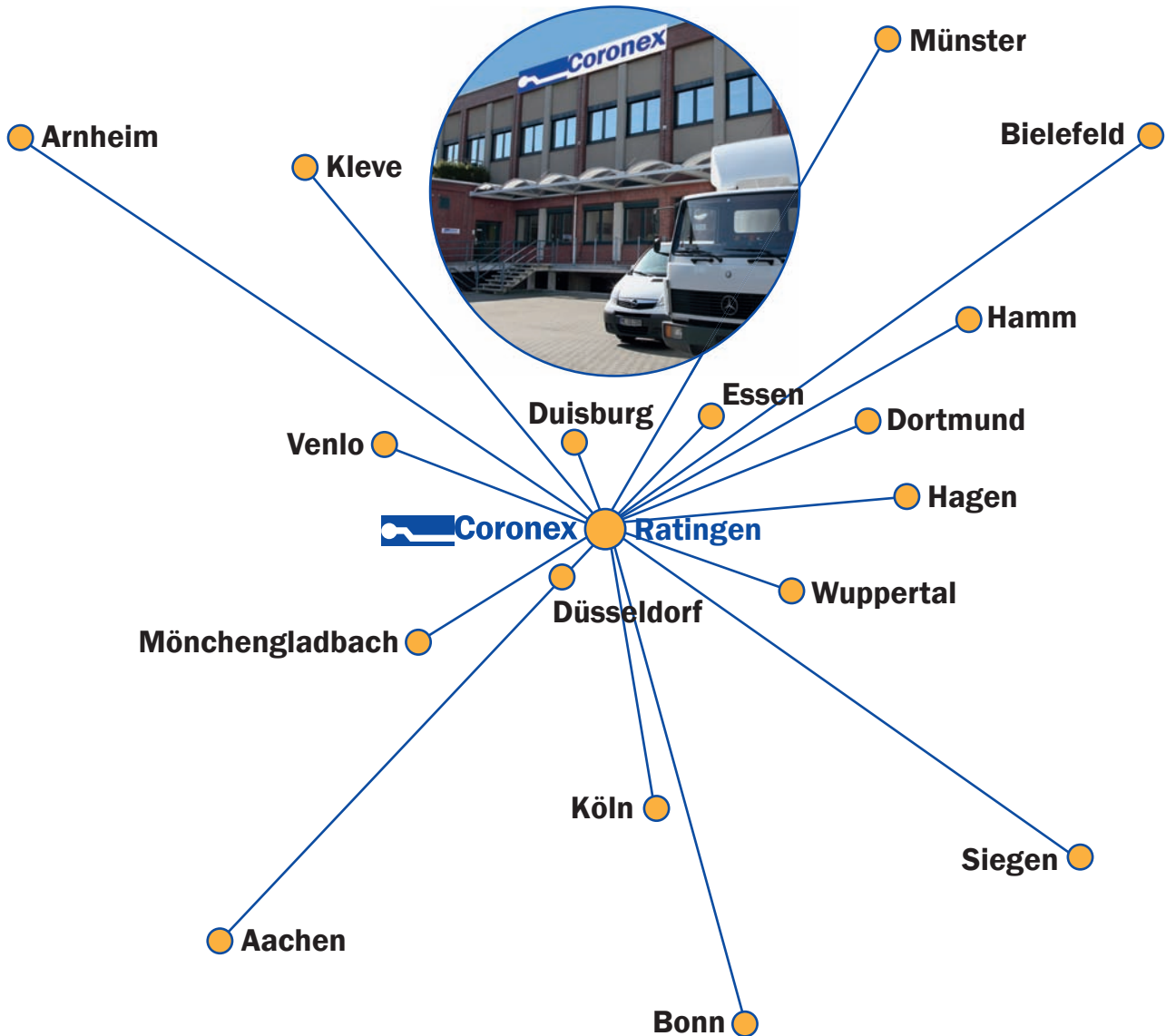
Im Anschluss an den informativen Rundgang griff Wolfgang Motzek von der Coronex noch einmal das Motto der Veranstaltung „Elektronikfertigung heute und morgen – Quo vadis Coronex“ auf und gab einen Ausblick auf den Weg, den das Unternehmen in den nächsten Jahren beschreiten möchte.

Eine begleitende Tabletop-Ausstellung mit weiteren Firmen aus dem Bereich der Elektronikfertigung sowie die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit Fachleuten aus der Branche rundete das abwechslungsreiche Programm ab.

Das Feedback der Teilnehmer zu der Veranstaltung war durchweg sehr positiv. Neben zahlreichen Fachleuten haben auch Kunden und Geschäftspartner aus nicht technischen Bereichen diesen Tag wahrgenommen, um sich grundlegend über das Thema SMD-Baugruppenfertigung zu informieren.



... und beim anschließenden Rundgang durch die Coronex-Fertigung.



**Das sind wir, die Coronex Electronic GmbH –  
Ihr kompetenter Partner für EMS-Dienstleistungen vor Ort.**

**Coronex Electronic GmbH**  
Halskestraße 1  
40880 Ratingen  
Telefax (02102) 4284-10  
www.coronex.de

**Ansprechpartner:**  
Sebastian Seyring  
Telefon (02102) 4284-86  
E-Mail: s.seyring@coronex.de

Mit mehr als 40 Jahren Erfahrung in der Elektronikfertigung sind wir als Zulieferer namhafter Unternehmen, unter anderem aus den Bereichen Telekommunikation, Industrieelektronik sowie Mess- und Automatisierungstechnik, tätig.

Wir bieten Ihnen mit den Schwerpunkten Materialmanagement, Produktion, Logistik und After Sales Service ein komplettes Dienstleistungsangebot auf höchstem Niveau. Unsere qualifizierten Mitarbeiter sind hochmotiviert und unterstützen Sie beginnend mit Ihrer Entwicklung bis zur Auslieferung des fertigen Produkts.

Wir freuen uns auf Sie!